

1639 Okt. 23

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2744

Bernhard Rensing, kurf. Richter zu Recklinghausen, gibt dem Hermann von Edelkirchen zu Dringelburg und Dietherich Myren, der Rechten Lic. und Richter zu Dülmen, Vormündern des Nicolaus Vinzenz von Westerholt zu Wilprenig, zu wissen, daß vor ihm der Anwalt des von Bredenrode zum Ulenbroch erklärt hat, daß der * Bernhardt von Westerholt und Wilprenig, der Vater ihres Pflegekindes, das Haus Ulenbroch mit beiden Mühlen und sämtlichen Pertinentien verkauft habe, daß aber der Offizial zu Cöln dem Bernhardt Rensing, kurf. Hauptmann zu Kayzerswerth, bezügl. der Mühlen das mandatum immittendi gegeben habe; hiergegen wendet sich der von Bredenrode

1639 Okt. 23., Papier.

Unterschrift: Hermann Jeibmann, Gerichtsschreiber.

1639